

## Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren

**Edelschrott.** Von einer Nebenstraße in der Nähe des Stiegenwirtes im Gemeindegebiet Edelschrott schwemmte das Hochwasser Steine und Schotter auf die Packstraße. Diese wurde von den Wehrmännern geräumt und der Verkehr während dieser Arbeiten geregelt.

Mehrere Keller mußten im Ort Edelschrott ausgepumpt werden.

Die Böschung von der Packstraße rutschte auf die Fahrbahn gegenüber dem Gehöft Deiml. Es mußte der Grabenbagger von der Baufirma Ing. Reinthaler angefordert werden, um die Aufräumungsarbeiten durchführen zu können. Die Wehr übernahm auch die Verkehrsregelung.

Ein Schweizer PKW mußte aus einem Straßengraben geborgen werden.

Eine Kuh rutschte einen Hang hinunter und versank in einem Sumpf. Das Tier mußte von den Edelschrotter Wehrmännern herausgeschaufelt werden. Die Kuh steckte beim Eintreffen der Wehr schon bis zum Hals im Sumpf und im Schlamm.

Auf der Packstraße bei der Mündlerkurve stießen ein italienischer und ein arabischer PKW zusammen. Die Fahrzeuge mußten abgeschleppt und die Straße von den Glassplittern gereinigt werden.

Der Modriachbach führte nach einem schweren Gewitter Hochwasser. Die Wehr Edelschrott wurde zu Aufräumungsarbeiten eingesetzt. Die Freimachung der Gruberbrücke erforderte zwei Stunden Arbeitszeit.

**Afling.** Beim Brand des Wirtschaftsgebäudes des Besitzers Simon Benedikt vlg. Burgstaller war die Freiwillige Feuerwehr Afling voll im Einsatz. Am nächsten Tage mußte die Wehr mit Unterstützung der Wehr Bärnbach nochmals ausrücken, um den noch glosenden Heuhaufen abzutragen und abzuspritzen. Die Wasserzubringung war durch die weite Entfernung und durch den mit Gestrüpp verwachsenen steilen Hang sehr erschwert. Die Zufahrt zur Brandstätte wurde den auswärtigen Feuerwehren durch viele PKWs der Schaulustigen ungemein erschwert. Die Wehren von Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz, Rosental, Södingberg und Voitsberg waren am Brandplatz erschienen.

**Hirschegg.** Bei einem mehr als vierstündigen Hochwasser-einsatz mußte die Freiwillige Feuerwehr Hirschegg die Beseitigung von Vermurungen bei Brücken und Wegen durchführen. Eine Brücke im Mittereggergraben mußte abgetragen sowie die Holzstämme und Sträucher beseitigt werden. Ein Fußübergang mußte instandgesetzt werden. Im Dorf Hirschegg mußte beim Leckerhans eine Uferabsicherung hergestellt werden.